

27.05.2026 - 10:30 Uhr

Künstliche Intelligenz ist nicht die Zukunft - sie ist bereits da

Bern (ots) -

Künstliche Intelligenz entwickelt sich derzeit mit hoher Geschwindigkeit weiter und verändert zunehmend Arbeitsprozesse, Kommunikation und den Zugang zu Informationen. Gleichzeitig wirft die Technologie neue gesellschaftliche, ethische und technologische Fragen auf. Diesem facettenreichen Themenfeld widmet sich Play Suisse mit einer Sonderkollektion aus 16 Filmen, die ab dem 28. Mai 2026 zum Streamen bereitsteht und unterschiedliche Perspektiven auf KI und ihre Auswirkungen beleuchtet.

Mit dem Internet begann die digitale Revolution, Social Media veränderte unsere Kommunikation grundlegend und nun prägt Künstliche Intelligenz die nächste grosse technologische Umwälzung. KI steckt heute in Suchmaschinen, Übersetzungs- und Transkriptionsprogrammen, Bild- und Videogeneratoren, Sprachassistenten, autonomen Fahrzeugen oder personalisierten Empfehlungen auf Streamingplattformen und sozialen Netzwerken. Gleichzeitig hält sie zunehmend Einzug in Bereiche wie Medizin, Forschung, Bildung, Sicherheit oder die Medienproduktion.

Künstliche Intelligenz auch für die SRG von hoher Relevanz

Auch die SRG setzt sich als Medienunternehmen intensiv mit den Chancen und Herausforderungen von KI auseinander und nutzt entsprechende Tools bereits heute in verschiedenen Bereichen, etwa bei automatischen Transkriptionen, der Analyse von Inhalten oder der effizienteren Verarbeitung von Audio- und Videomaterial. Dabei gilt: Künstliche Intelligenz soll journalistische Qualität unterstützen, nicht ersetzen. Transparenz, klare Regeln und menschliche Verantwortung bleiben zentrale Voraussetzungen beim Einsatz von KI.

In Anbetracht der rasanten Entwicklungen im Bereich der KI und der zunehmenden Bedeutung für die Medienbranche hat der Verlegerverband Schweizer Medien (VSM) gemeinsam mit Partnerverbänden und Medienunternehmen - darunter auch die SRG - einen branchenweiten [KI-Kodex](#) erarbeitet, welcher Anfang Mai am Swiss Media Forum präsentiert wurde. Dieser schafft gemeinsame Grundsätze für den verantwortungsvollen Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Schweizer Publizistik.

Von autonomem Fahren bis zum Schutz von bedrohten Tierarten

Vor diesem Hintergrund präsentiert die SRG-Streamingplattform Play Suisse eine Sonderkollektion rund um das Thema KI. Die Auswahl beleuchtet unterschiedliche Perspektiven auf Chancen, Risiken und gesellschaftliche Auswirkungen der Technologie. Filmfans und KI-Interessierte können sich auf insgesamt 16 spannende Filme und Dokumentationen freuen.

Zu den Highlights der Kollektion gehört unter anderem die Dokumentation "Elon Musk Unveiled - The Tesla Experiment", die einen kritischen Blick hinter die Kulissen von Teslas Wettlauf um autonomes Fahren wirft. Ehemalige Mitarbeitende, Whistleblower und Betroffene berichten über versteckte Probleme und die Risiken eines technologischen Wettrennens, bei dem Innovation und Verantwortung nicht immer Schritt halten. "Made to Measure" untersucht anhand eines Experiments, wie Plattformen mit unseren Daten arbeiten und wie personalisierte Werbung sowie algorithmische Empfehlungen unser digitales Verhalten beeinflussen.

Die RTS-Reportage "L'IA, mon confident mortel" wiederum beleuchtet die Schattenseiten von KI-Chatbots und geht der Frage nach, welche psychologischen Risiken entstehen können, wenn KI zunehmend zur emotionalen Bezugsperson wird. Einen ganz anderen Blickwinkel bietet "Artenschutz 2.0" von SRF Einstein. Der Film zeigt, wie Forschende weltweit KI und moderne Technologien einsetzen, um bedrohte Tierarten zu schützen und neue Wege im Artenschutz zu finden.

Pressekontakt:

Medienstelle SRG SSR

Nik Leuenberger

media@srgssr.ch / Tel. 058 136 21 21

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014224/100940281> abgerufen werden.